

Heidelberg, 17.02.2012

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Café Botanik erstrahlt in neuem Glanz**

#### **Studentenwerk Heidelberg feiert Wiedereröffnung**

Generationen von Studierenden haben im Café Botanik in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld Pommes frites, Currywurst und Pizza gefuttert. Diese Klassiker gibt es auch weiterhin, dennoch hat sich im beliebten Studententreff Einiges verändert in den letzten Monaten, sodass am Freitag, 17. Februar die offizielle Wiedereröffnung gefeiert wurde.

Doch was hat sich seit Baubeginn vor einem knappen Jahr alles getan? Manche Veränderungen, wie die neuen hochwertigen Möbel, die modernisierte und optisch ansprechendere Theke, die indirekte Beleuchtung und die neuen Farbakzente, die dem Café Botanik besonders in den Abendstunden eine coole Lounge-Atmosphäre verleihen, sind auf den ersten Blick sichtbar. Andere Neuerungen sind vor allem hörbar: Durch die Verlegung eines Parkettbodens und den Einbau einer Schallschutzdecke ist der Lärmpegel auch bei vollem Betrieb angenehm niedrig. Wiederum andere Verbesserungen erschließen sich dem studentischen Gast nicht unmittelbar, sind aber dennoch von höchster Bedeutung: Eine umfassende thermische Sanierung sowie die Anschaffung von Spültechnik der neuesten Generation ermöglichen große Einsparungen. Durch den Einsatz der neuen Spülgeräte konnte der Verbrauch von Energie, Wasser und Spülmittel um ein Drittel gesenkt werden. Auch bei der Beheizung des Cafés wurde bei den aktuell herrschenden eisigen Temperaturen bereits überdeutlich, wie immens sich der Energiebedarf im Vergleich zu ähnlichen Räumlichkeiten verringert hat. Hierdurch leisten das Universitätsbauamt, welches als Bauträger für Veränderungen am Gebäude verantwortlich zeichnet, und das Studentenwerk Heidelberg, das bei technischer Ausstattung und Einrichtung federführend ist, einen nicht zu verachtenden Beitrag zum Umweltschutz.

Auch wenn manche Leibspeisen der Studierenden natürlich nicht von der Speisekarte verbannt werden, soll das Café Botanik neue kulinarische Wege einschlagen, wie Achim Track, Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie beim Studentenwerk Heidelberg, erläutert: „Wir werden Einiges

ausprobieren und Altes neu interpretieren. Die Currywurst ist beispielsweise aus dem Café Botanik nicht wegzudenken, doch nun wird sie in einem Pommes-frites-Schälchen aus Porzellan serviert mit zwei verschiedenen Currys zum Auswählen – scharf mit Chili oder die mildere Classic-Variante. Generell werden Gewürze in der neuen Botanik-Küche eine große Rolle spielen. Gewürze sind ein wertvolles Gut und kommen aus aller Welt – genau wie unsere Studierenden hier in Heidelberg.“ Die hungrigen Studiosi können über die Mittagszeit täglich zwischen zwei Tagesessen wählen, welche vor Ort fortwährend frisch gekocht werden. Nachmittags und abends gibt es Speisen à la carte, bei denen auch Liebhaber süßer Köstlichkeiten nicht zu kurz kommen.

Das neue Café Botanik hat also beste Chancen in Windeseile wieder zum absoluten Lieblingsplatz für Studierende zu werden. Denn neben den neuen kulinarischen Verheißungen locken immer wieder unterhaltsame Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Wii-Spiele-Abend. Auch für die Sommermonate laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Eine Erweiterung sei schon verraten: Ab dem Sommersemester wird auch am Samstag zum Fußballschauen geöffnet sein.

Café Botanik (INF 304)

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 24.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 22.00 Uhr

Rollstuhlgerecht

**Rückfragen bitte an:**

*Cornelia Gräf*

*Referentin für externe Unternehmenskommunikation*

*Telefon: 06221 / 54 26 44*

*E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)*

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.